Gemeinderatsdrucksache 077/2023		
Abteilung:	Hochbauamt	
Verantwortlich:	Robert Nitsche	
Aktenzeichen:	205.03	10.05.2023

HOLZGERLINGEN

Netzwerkerweiterung Berkenschulzentrum; Hier: Errichtung einer Ausweichschule
Vergabe der Arbeiten an einen Generalunternehmer

Gremium	Termin	Beschlussart
Gemeinderat	23.05.2023	Entscheidung öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Arbeiten zur Errichtung einer Ausweichschule für das Berkenschulzentrum werden zum Angebotspreis von 1.816.832,50 € brutto an den günstigsten Bieter, die Firma Losberger De Boer aus Althengstett vergeben.

Sachverhalt:

Nachdem sich die in der Beratung am 13.12.2022 favorisierte Lösung zum Erwerb einer gebrauchten Schulcontaineranlage zerschlagen hatte und der aktuelle Markt keine weiteren Gebrauchtangebote aufwies, hat das Stadtbauamt mit Hochdruck den Erwerb einer Neuanlage vorangetrieben. Hintergrund dieser Entscheidung war auch die benötigte Dauer der Anlage von ca. 4-5 Jahren, bei der sich der Erwerb im Vergleich zu einer Mietlösung als preisneutral herausstellte, mit dem Unterschied, dass bei Kauf noch ein erheblicher Restwert (ca. 50% der Investitionskosten) angesetzt werden kann.

Im Zuge der weiteren Planungsüberlegungen konnte eine eingeschossige Lösung zur Unterbringung des erforderlichen Raumprogrammes entwickelt werden, was große Vorteile im Hinblick auf Gründung, Brandschutz, Schallschutz und Baukonstruktion mit sich brachte. Die Planung wurde mit den Schulen abgestimmt. Auf dieser Grundlage wurde auf einer funktionalen Leistungsbeschreibung basierend die öffentliche Ausschreibung erstellt. Nach Veröffentlichung im Staatsanzeiger und auf der Homepage konnten die Unterlagen ab 14.04.2023 angefordert werden, es haben insgesamt 11 Unternehmen an der Ausschreibung teilgenommen, bei der Submission am 08.05.2023 lagen der Verwaltung 6 Angebote vor. Nach Prüfung der Angebote konnten alle 6 gewertet werden, das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

Firma Losberger De Boer	1.816.832,50 €	brutto
Bieter 2	1.870.615,94 €	brutto
Bieter 3	1.972.977,15 €	brutto
Bieter 4	1.987.638,14 €	brutto
Bieter 5	2.161.493,09 €	brutto
Bieter 6	2.901.521,07 €	brutto

Der günstigste Bieter verfügt über die Zertifizierung der Präqualifikation und wird zur Vergabe empfohlen. Als nächste Schritte sind Genehmigungs- und Ausführungsplanung zu erstellen.
Nach Klärung aller technischen Details kann mit der Fertigung begonnen werden.

Es ist davon auszugehen, dass das Gebäude betriebsfertig bis spätestens KW 51/2023 errichtet werden kann.

Parallel zur Ausweichschule werden die Planungsleistungen für den 1. Bauabschnitt, die Sanierung der Grund- und Werkrealschule, Verwaltungsbau vorangetrieben, z. B.:

-Demontagearbeiten inkl. Materialbeprobung (Dr. Blessing)
-Elektrofachplanung IMS (Ing.Büro Mück und Schaber)
-Werkplanung (Stadtbauamt)
-Ausschreibungserstellung (Stadtbauamt)
-Vorbereitung Bauablaufplanung (Stadtbauamt)

Für die schlüsselfertige Erstellung der Ausweichschule sind seitens der Stadt zusätzlich noch bauseitige Vorleistungen erforderlich, z. B. Abwasser- und Frischwasserübergabepunkt herstellen, Stromversorgung in Zusammenarbeit mit Netze BW vorbereiten sowie eine Anbindung an das vorhandene Glasfasernetz im Berkenschulzentrum herstellen.

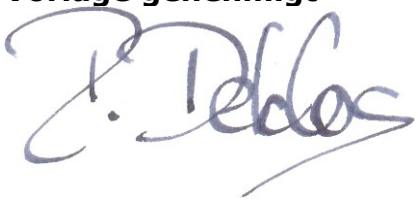
Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat antragsgemäß zu beschließen.

F i n a n z i e l l e A u s w i r k u n g e n :

Die Gesamtinvestitionssumme für den Neubau einer Ausweichschule beläuft sich inkl. der o. g. Erschließungsmaßnahmen, Nebenleistungen und der im Vergabevorschlag aufgeführten Generalunternehmerbeauftragung auf rund 2 Millionen Euro. Im Haushalt sind für die Maßnahme 950.000 € eingeplant.

Die investiven Mehrauszahlungen von rd. 1 Mio. € können durch Nichtrealisierung des in 2023 geplanten Sozialwohnungsbau (Plan: 2,18 Mio. €) kompensiert werden.
Gffs. kann das Gebäude nach Ende der Umbauphase am Berkenschulzentrum als Gebrauchtanlage abverkauft, alternativ aber auch umgesetzt und weitergenutzt werden.

Vorlage genehmigt



Ioannis Delakos
Bürgermeister

Anlagen:
keine